



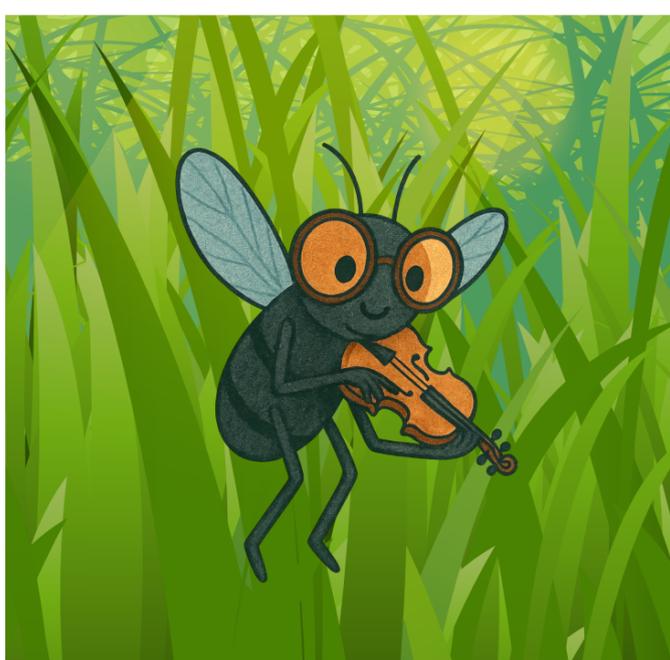
© JenaKultur, Christoph Wensch

Donnerstagskonzert N° 1

DO. 18.09.2025 / 19:30 Uhr / Volkshaus

Schostakowitsch / Mendelssohn

Das erste dem Spielzeitschwerpunkt „Planet Schostakowitsch“ gewidmete Konzert stellt zwei Werke nebeneinander, die auf sehr unterschiedliche Weise weltanschauliche Tiefenschichten berühren und gerade im Kontrast neue Deutungsräume eröffnen: Dmitri Schostakowitschs Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77 entstand 1947/1948 in einer Zeit innerer und äußerer Bedrängnis. Jüdische Themen, etwa im scharf gezeichneten Scherzo, verleihen dem Werk eine doppelte Codierung: als kulturelles Bekenntnis und als stille Widerrede. Solistin Liza Ferschtman widmet sich dem facettenreichen Werk mit großem gestalterischem Feingefühl. Diesem gegenüber steht Felix Mendelssohn Bartholdys „Reformations-Sinfonie“ op. 107. 1829/1830 als Beitrag zum 300. Jubiläum der Augsburger Konfession komponiert, ist sie ein klangliches Zeugnis protestantischer Identität.



Freitagskonzert N° 1

FR. 26.09.2025 / 19:30 Uhr / Volkshaus

Halffter / Beethoven / Strauss

Rodolfo Halffters 1954 uraufgeführte „Tres Epitafios“ eröffnen den Konzertabend mit drei fein gearbeiteten Chorsätzen über Don Quixote, Sancho Panza und Dulcinea. Die kurzen „Grabsprüche“ sind musikalische Nachrufe – nicht traurig, sondern ironisch liebevoll. Halffter porträtiert Cervantes' literarische Figuren als Erinnerungsbilder aus einem vergangenen Zeitalter der Imagination. Auch Richard Strauss widmete sich mit seiner Tondichtung „Don Quixote“ 1897 dem „Ritter von der traurigen Gestalt“ – jedoch im groß angelegten Orchesterformat. In der Aufführung werden die solistischen Partien von Henriette Lätsch, Solocellistin, und Christian Götz, Solobratschist der Jenaer Philharmonie getragen. Zwischen beiden Werken vermittelt Beethovens 4. Sinfonie in B-Dur von 1806 ein heiteres, transparentes Klangbild mit spielerischem Charakter.



© Alexandra Münch

Vorschau: Spielzeit 2025.2026

Ein neuer musikalischer Themenschwerpunkt und innovative Lichtkunst prägen die neue Spielzeit der Jenaer Philharmonie, die unter dem Motto „Planet Schostakowitsch“ ausgewählte Werke aus dem umfangreichen orchestralen und kammermusikalischen Schaffen des Komponisten in den Fokus rückt. Einen markanten Akzent wird der neue ARTIST IN RESIDENCE setzen: Begeben Sie sich mit dem gebürtigen Jenenser und international renommierten Lichtkünstler Robert Seidel und der Jenaer Philharmonie auf Klang- und Lichtreisen – im Volkshaus, in der Stadtkirche und im Jenaer Paradies – und entdecken Sie dabei neue Dimensionen musikalischer Wahrnehmung. Lebendig und vielfältig präsentieren sich unsere Konzertreihen auch in dieser Spielzeit: Erleben Sie die beeindruckenden Sinfoniekonzerte am Donnerstag und Freitag mit exzellenten Solist*innen, das After-Work-Format „360°“, bei dem das Orchester aus nächster Nähe erfahrbar wird, die beliebten Samstagkonzerte, die große Musik in kompakter Form auf die Bühne bringen, die überraschenden „Black Box“-Konzerte im Kassablanca, „Philharmonie trifft Jazz“, Kammerkonzerte, Chor-, Familienkonzerte und so viel mehr!

Verkauf von Festabonnements

DI. 01.07.2025 bis DO. 18.09.2025

Verkauf von Wahlabonnements und Einzeltickets

ab DI. 05.08.2025

Saisoneröffnungskonzert

SO. 14.09.2025 / 15:00 Uhr / Volkshaus

Zum Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto „Planet Schostakowitsch“ begibt sich die Jenaer Philharmonie in der Saison 2025.2026 auf eine musikalische Umlaufbahn rund um das vielschichtige Werk von Dmitri Schostakowitsch. In seiner 8. Spielzeit als Generalmusikdirektor lädt Simon Gaudenz das Publikum ein, einen Komponisten neu zu entdecken, dessen Musik zwischen Zeitzeugenschaft und zeitloser Ausdruckskraft oszilliert. Schostakowitsch, Beethoven, Tschaikowski, Grieg, Delius und Tomlinson – im Saisoneröffnungskonzert wird die große stilistische Bandbreite hörbar, in der sich das Orchester durch die Spielzeit bewegen wird. Auch der neue ARTIST IN RESIDENCE, der Lichtkünstler Robert Seidel, gibt einen Vorgeschmack auf seine Kunst, die die Musik um neue Wahrnehmungen bereichern wird. Erleben Sie einen Nachmittag der Begegnung, des Aufbruchs und der Vorfreude.



© Marco Borggreve

Familienkonzert N° 1

SA. 20.09.2025 / 11:00 / 15:00 Uhr / Volksbad

»Der alternative Karneval der Tiere«

In Andreas N. Tarkmanns „Der alternative Karneval der Tiere“ versammeln sich musikalisch allerlei tierische Gäste zu einem ausgelassenen Fest. Der Komponist hat Werke verschiedener Epochen mit Tierbezug neu arrangiert – von Rameau über Schumann bis Bartók – und daraus eine bunte Suite geschaffen. Die Geschichte von Juri Tetzlaff erzählt von einer kleinen Fliege, die auf der Suche nach dem passenden Kostüm für den großen Maskenball am Waldsee in turbulente Abenteuer gerät. Stephan Hübner sorgt mit seiner Bühnen- wie radioerprobten Stimme für die passende Portion Erzählmagic in dem tierischen Konzert, während die Jenaer Philharmonie von der Dirigentin und Musikvermittlerin Friederike Kienle geleitet wird. Ein musikalisches Vergnügen für die ganze Familie, das bekannte Melodien in neuem Gewand präsentiert und zum Mitfiebern einlädt.



© JenaKultur, Alexandra Münch

Kammerkonzert N° 1

SO. 28.09.2025 / 11:00 Uhr / Rathausdiele

»Viva la Vida!«

Rosa Donata Milton, die Stellvertretende Erste Konzertmeisterin der Jenaer Philharmonie, und die Pianistin Tatiana Kachko entfalten ein farbenreiches Programm mit spanischer Musik voller Rhythmus, Eleganz und virtuoser Raffinesse. Werke von Pablo de Sarasate, Isaac Albéniz, Enrique Granados, Manuel de Falla u. a. malen ein lebendiges Panorama musikalischer Stile zwischen Salonstück und Charaktertanz. Als besondere Facette des Konzerts präsentiert Rosa Donata Milton ihre eigene Bearbeitung und Neuinterpretation der Erzählung „Ferdinand, der Stier“ – einer bekannten spanischen Geschichte über einen friedliebenden Vierbeiner. Mit ihrem künstlerischen Gespür verleiht die Violinistin mit südamerikanischen und spanischen Wurzeln dem Programm eine sehr persönliche Note. Ein Kammerkonzert, das die Freude am Leben feiert. Feiern Sie mit!

 **Jenaer Philharmonie**
JENAKULTUR.

Jenaer Philharmonie
Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiß-Platz 10, 07743 Jena
Tel. +49 3641 49-8101
philharmonie@jena.de
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?
Tel. +49 3641 49-8100
(kein Ticketverkauf und keine Ticketreservierung)
Servicezeiten: 10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:
www.jenaer-philharmonie.de
Jena Tourist-Information

Jena Tourist-Information

Markt 16, 07743 Jena
Tel. +49 3641 49-8050
tickets@jena.de